

# Manuskriptrichtlinie

## 1 Allgemeines

- Die Rechtschreibung und Interpunktion erfolgt nach den neuen amtlichen Rechtschreibregeln (Duden, letzte Auflage), die auch die deutschen Artnamen betreffen (vgl. Barthel und Helbig 2005).
- Abkürzungen sind zulässig, soweit sie dem Duden entsprechen bzw. normiert oder im Text erläutert sind.
- Bei der ersten Nennung einer Tier- oder Pflanzenart ist nach dem deutschen Artnamen deren wissenschaftlicher Name zu nennen.
- Die deutschen und wissenschaftlichen Bezeichnungen sowie die systematische Reihenfolge der Vogelarten sind Barthel und Helbig (2005), die der sonstigen Arten anderen Standardwerken wie Stresemann und Rothmaler etc. zu entnehmen.

## 2 Textformatierung

- Zwischenüberschriften sind fett zu formatieren
- Alle wissenschaftlichen Art-, Familien- oder Gattungsnamen (zoologische als auch botanische) sind kursiv zu formatieren.
- Weitere Formatierungen wie Unterstreichung, Schriftwechsel, farbliche Hervorhebungen u. ä. sollen entfallen.
- **Ebenso bitte keine Fußnoten verwenden.** *Hochgestellte Ziffern mit Erläuterung?*

## 3 Zitieren von Literatur und Beobachtungen im Text

- Literaturzitate im Text erfolgen unter Nennung des Autors und des Jahres der Publikation z.B. Kuhk (1939), bei zwei Autoren Köppen und Graumann (1998), bei mehr als zwei Autoren in der Form Südbeck et al. (1998). Bitte keine Großbuchstaben oder Kapitälchen.
- Mehrere Literaturstellen werden im Text unabhängig von der alphabetischen Reihenfolge der Autoren chronologisch angeordnet, jedoch Jahreszahlen von gleichen Autoren zusammen gezogen, und durch ein Semikolon getrennt, z.B. Rose 1993, 1994a, 1994b; Delany 1996; Delany et al. 1996; Delany 2002.
- Auf mündliche oder briefliche Hinweise oder Manuskripte wird folgendermaßen hingewiesen: ... (A. Müller, mdl.), ... B. Meyer (briefl.), ... (C. Huber, Mskr.). Das Kürzel briefl. gilt auch für E-Mail-Nachrichten.
- Sofern auf einzelne unpublizierte Beobachtungen Bezug genommen wird, ist der Beobachter mit zu nennen, z.B. 666 Elstern, H. Muster. Auch hier bitte keine Großbuchstaben oder Kapitälchen!

## 4 Tabellen, Diagramme, Karten

- Tabellen, Diagramme und Karten sind immer dann zu verwenden, wenn dadurch wesentliche Aussagen leserfreundlich und informativer als im Text dargestellt werden können. Parallelitäten zwischen Text und Tabelle oder Diagrammen bzw. Tabellen und Diagrammen sind grundsätzlich auszuschließen.
- 3D-Diagramme sind nur dann statthaft, wenn die dritte Achse zur Darstellung eines Sachverhaltes unumgänglich ist.
- Alle Diagramme und Grafiken sind mit einer dünnen Randlinie zu versehen. In Diagrammen soll die Ordinate bei Null beginnen und nicht unterbrochen sein; bei Zeitachsen sind ungleiche Abstände zu vermeiden. In der Abbildung

werden die verwendeten Signaturen, Raster etc. direkt erläutert (oder mit Ziffer oder Buchstaben versehen, mit Erläuterungen in der Legende).

- Bei Karten und Plänen sind eine Vergleichsmaßstabsleiste (keine Maßstabsangabe, da dieser beim Druck regelmäßig verändert wird) und ein Nordpfeil einzutragen sowie ggf. erforderliche Veröffentlichungsgenehmigungen einzufügen.
- Von Hand gezeichnete Abbildungen sollten nur nach Absprache mit der Redaktion eingereicht werden.
- Die Anordnung von Tab. u. Abb. ist dem Lesefluss entsprechend im Text zu markieren.
- Alle Tabellen und Abbildungen sind mit einer Textlegende zu versehen. Bei Tabellen wird die Legende oberhalb der Tabelle, bei Abbildungen (auch Fotos) unterhalb der Abbildung angeordnet.
- Alle Tabellen, Diagramme, Karten und sonstige Abbildungen sind prinzipiell zusätzlich zu ihrer Einbindung in den Text in einer gesonderten Datei (bei Diagrammen einschließlich der dazugehörigen Wertetabellen) wie auch die Abbildungs- und Tabellenlegenden abzulegen.
- Trendaussagen bei Zeitreihen sind auf Signifikanz zu prüfen. Sofern sie in einem Diagramm visualisiert werden, sind die Trendlinie und der Korrelationskoeffizient in das Diagramm einzufügen.

#### 5 Begriffe, Maßeinheiten, Abkürzungen

- Bei der Nennung von Landschaftseinheiten bzw. Großlandschaften sind ausschließlich die Bezeichnungen entsprechend der Auflistung nach Anlage 3 zu verwenden. Alle übrigen geografischen Bezeichnungen sollen sich nach der TK25 richten.
- Zwischen Abkürzung und folgendem Wort oder Zahl wird immer ein Zwischenraum verwendet (also bei Initialen und Namen z.B. L. Meyer, Ausnahme: Abkürzungspaare wie z.B., z.T.).
- Die Zahlen "eins" bis "zwölf" werden im Text ausgeschrieben und ab "13" wird eine Ziffernfolge geschrieben. In Verbindung mit Maßeinheiten etc. werden Ziffernfolgen verwendet. Dezimalstellen werden mit Komma, nicht mit Punkt, die Tausenderstelle mit einem Punkt abgetrennt. Ausnahme: Postleitzahlen werden nicht untergliedert. Uhrzeiten werden nach DIN 5008 mit Doppelpunkt in zweistellige Ziffernpaare je Zeiteinheit gegliedert, z.B. 07:30 Uhr.
- Zwischen Zahl und Maßeinheiten bzw. Prozent-, Promillezeichen wird ein Zwischenraum gelassen. Bei Temperaturangaben zwischen Zahl und Gradzeichen einen Zwischenraum einfügen, Kennbuchstaben der Temperaturskala ohne weiteren Zwischenraum, z.B. -3 °C. Bei Prozent-, Promilleangaben folgt ein Zwischenraum, z.B. 25 %, 0,8 ‰, der bei Ableitungen entfällt, z.B. eine 25%ige Salzlösung.
- Geografische Angaben werden wie folgt angegeben, z.B. 53.45 N, 12.40 E, Höhenangaben mit "m ü. NN".
- Das Datum wird ohne Zwischenraum nach Tag und Monat geschrieben, z.B. 24.01.2003 bzw. Januar 2003; aufeinander folgende Jahre mit Schrägstrich, z.B. 1995/96 bzw. 1999/2000.
- Bei der Abschnittsgliederung wird nach der jeweils letzten Zahl kein Punkt gesetzt.
- Legenden zu Tab., Abb. (auch Foto) enden mit einem Punkt.

#### 6 Literaturverzeichnis

- Die im Text zitierte Literatur ist generell am Textende in einem Verzeichnis zusammen zu stellen.

- Die Literaturzitate werden mit hängendem Einzug und ohne Leerzeile zwischen den Zitaten angeordnet. Die Autorennamen werden mit Punkt und Komma aufgeführt.
- Die Zusammenstellung soll nachstehendem Muster entsprechen:
- bei *Büchern*:  
Bauer, H.-G., Berthold, P. (1997): Die Brutvögel Mitteleuropas - Bestand und Gefährdung. 2. Aufl. AULA-Verlag, Wiesbaden.  
Kuhk, R. (1939): Die Vögel Mecklenburgs. Opitz & Co, Güstrow.
- bei Beiträgen aus *Büchern mit Herausgebern*:  
Lambert, K. (1987): Prachtaucher - *Gavia arctica* L., 1789. In: Klafs, G., Stübs, J. (Hrsg): Die Vogelwelt Mecklenburgs. 3. Aufl. Gustav Fischer Verlag, Jena. S. 83
- bei Beiträgen aus *Zeitschriften*:  
Köppen, U., Graumann, G. (1998): Brutbestände der Küstenvögel in Mecklenburg-Vorpommern 1993,1994 und 1996. Seevögel 19: 11-16.  
Südbeck, P., Hälterlein, B., Knief, W., Köppen, U. (1998): Bestandsentwicklung von Fluß- *Sterna hirundo* und Küstenseeschwalbe *S. paradisaea* an den deutschen Küsten. Vogelwelt 119: 147-163.
- *Internetpublikationen* werden mit DOI-Nummer zitiert, Internet-Seiten mit kompletter URL-Adresse.
- Im Text können Internet-URL-Adressen von Web-Seiten als Quellenbelege direkt genannt werden.

Die Abkürzungen von Zeitschriften, Schriftenreihen sind in Anlage 1 aufgelistet.

## Abkürzungen für Zeitschriften, Schriftenreihen – neue Schreibweise

Abh. Ber. Mus. Heineanum  
Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz  
Abh. Ber. Naturkd. Mus. Mauritianum Altenburg  
Abh. Ber. Pomm. Naturforsch. Ges.  
Abh. Geb. Vogelkd.  
Acta Ornithol.  
Acta ornithoecol.  
Actitis  
Agric. Ecosyst. Environ.  
Alauda  
Angew. Landschaftsökol.  
Anim. Behav.  
Ann. Appl. Biol.  
Ann. N. Y. Acad. Sci.  
Ann. Zool. Fennici  
Anser  
Anz. ornithol. Ges. Bayern  
Anz. Ver. Thür. Ornithol.  
Apus  
Aquila  
Arch. Ver. Freunde Naturgesch. Mecklenbg.  
Arch. Ver. Freunde Naturgesch. Mecklenbg.-Vorpomm.  
Arch. Naturschutz Landschaftsforsch.  
Ardea  
Ardeola  
Auk  
Auspicium  
Aves  
Avian Science  
Basic Appl. Ecol.  
Behaviour  
Behav. Ecol. Sociobiol.  
Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ.  
Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel  
Beitr. Gefiederkd. Morphol. Vögel  
Beitr. Vogelkd.  
Beitr. Jagd Wildforsch.  
Ber. Dtsch. Sekt Int. Rat Vogelschutz  
Ber. Landesamt Umweltschutz Sachs.-Anhalt  
Berliner ornithol. Ber.  
Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz  
Ber. Vogelschutz  
Ber. Vogelwarte Hiddensee  
BfN-Skripten  
Bioacustics  
Biodivers. Conserv.  
Biologia  
Biol. Rev.  
Biometrics

Bioscience  
Bird Banding  
Bird Census News  
Birding World  
Bird Study  
Bl. Naumann-Mus.  
Bonner Zool. Beitr.  
Brit. Birds  
Bucephala  
Charadrius  
Columba  
Condor  
Conserv. Biol.  
Conserv. Ecol.  
Corax  
Chronobiol. Int.  
Curr. Ornithol.  
Dansk. Ornitol. Foren. Tidsskr.  
Dutch Birding  
Ecography  
Ecol. Evol.  
Ecol. Lett.  
Egretta  
Emu  
Erfurter Faun. Inform.  
Ethology  
Eulen-Rundblick  
Experientia  
Evolution  
Fågelvärld  
Falke  
Faun. Abh.  
Faun. Abh. Mus. Tierkd. Dresden  
Funct. Ecol.  
Gefiederte Welt  
Hamburger avifaun. Beitr.  
Ibis  
Internat. Wader Studies  
J. Animal Ecol.  
J. Appl. Ecol.  
J. Avian Biol.  
Jber. Inst. Vogelforsch.  
J. Environ. Manage.  
J. Field Ornithol.  
J. Ornithol.  
J. Raptor Res.  
J. Theor. Biol.  
J. Wildlife Manag.  
Landscape Ecol.  
Landschaftspflege Naturschutz Thür.  
Limicola

Limosa  
LÖBF-Mitt.  
Luscinia  
Meer Mus.  
Mitt. IG Avifauna DDR  
Mitt. Ver. Sächs. Ornithol.  
Mitt. Zool. Mus. Berlin Suppl. Ann. Ornithol.  
Mitt. Mus. Naturkd. Berlin Zool. Reihe  
Mitt. Pollichia  
Mol. Ecol.  
Monticola  
Nationalpark  
Nature  
Natur Heimat  
Natur Mus.  
Natur Naturschutz Mecklenbg.  
Natur Naturschutz Mecklenbg.-Vorpomm.  
Natur Landschaft  
Natur Recht  
Natur- und Kulturlandschaft  
Naturschutz Biol. Vielfalt  
Naturschutz Landschaftspflege Brandenbg.  
Naturschutz Landschaftspflege Niedersachs. Sonderreihe B  
Naturschutz Landschaftspflege Hamburg  
Naturschutz Landschaftsplanung  
Naturschutzarb. Mecklenbg.  
Naturschutzarb. Mecklenbg.-Vorpomm.  
Naturschutzreport  
Naturwissenschaften  
Naturwiss. Rundsch.  
Nos Oiseaux  
Not. Ornitol.  
Ökol. Vögel (Ecol. Birds)  
Oecologia  
Oikos  
Ornis  
Ornithol. Ber. Berlin (West)  
Ornithol. Mber.  
Ornithol. Rundbr. Mecklenbg.  
Ornithol. Rundbr. Mecklenbg.-Vorpomm.  
Ornis Fennica  
Ornis Hung.  
Ornis Scand.  
Ornithol. Anz.  
Ornithol. Beob.  
Ornithol. Jb. Bad.-Württ.  
Ornithol. Jber. Helgoland  
Ornithol. Jber. Mus. Heineanum  
Ornithol. Mitt.  
Osnabrücker Naturwiss. Mitt.  
Otis

Pica  
Popul. Ecol.  
Populationsökol. Greifvogel- und Eulenarten  
Proc. Natl. Acad. Sci. USA  
Proc. R. Soc. London B  
Ring. Migr.  
Schr.reihe des Landesamtes für Umwelt und Natur Mecklenburg-Vorpommern (LAUN)  
Schr.reihe des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-  
Vorpommern (LUNG)  
Schr.reihe Landschaftspflege Naturschutz  
Science  
Seevögel  
Stud. Avian Biol.  
Sula  
Syst. Zool.  
Ring  
Trends Ecol. Evol.  
Thür. Ornithol. Mitt.  
Vår Fågelvärld  
Verh. Ges. Ökol.  
Verh. Ornithol. Ges. Bayern  
Veröff. Naturkundemus. Erfurt  
Vogel Umwelt  
Vogelkdl. Ber. Niedersachs.  
Vogelwarte  
Vogelwelt  
Vogelzug  
Wadden Sea Ecosyst.  
Wader Study Group Bull.  
Waterbirds  
Wielewaal  
Wildfowl  
Wilson Bull.  
Zeitschr. wiss. Zool.  
Zeitschr. Angew. Zool.  
Zool. Abh.  
Zool. Jb. Syst.  
Z. Tierpsychol.

Abkürzungen in Text, Tab., Abb. etc.

Monatsname	in Tab. und Legenden von Tab. und Abb.	in Abb. (Diagramm)
Januar	Jan.	Jan
Februar	Febr.	Feb
März	Mrz.	Mrz
April	Apr.	Apr
Mai	Mai	Mai
Juni	Juni	Jun
Juli	Juli	Jul
August	Aug.	Aug
September	Sept.	Sep
Oktober	Okt.	Okt
November	Nov.	Nov
Dezember	Dez.	Dez

sp.  
 ssp.  
 Jh.  
 üNN  
 bzw.  
 mind.  
 Ind.  
 BP  
 RP  
 BP/10 ha  
 BP/100 ha  
 BP/100 km<sup>2</sup>  
 max.  
 min.  
 ad.  
 juv.  
 immat.  
 SM  
 subad.  
 pull.  
 njg.

nfl.  
 dj.  
 ndj.  
 vj.  
 1er S  
 1er W  
 K1  
 K2  
 PK  
 SK  
 SK<WK  
 E  
 S  
 W  
 N  
 MESZ  
 cm  
 m  
 km  
 Abb.  
 Tab.